

Liebt einander!



Familienandacht am 09.05.2021

Vorbereitung

Liebe Familien!

Schön, dass Sie gemeinsam mit Ihren Kindern diese kurze Andacht feiern!

Suchen Sie sich hierfür einen Ort, an dem sich die ganze Familie gerne trifft (z.B. das Wohnzimmer) und gestalten Sie diesen Ort. Dazu können Sie einen Platz in der Mitte vorbereiten mit einem oder mehreren Tüchern; einer Kerze, dem Symbol, dass Jesus jetzt hier bei Ihnen ist; einem Kreuz oder persönlichen Gegenständen, die Ihnen viel bedeuten.

Bei diesem Gottesdienst können Sie ein Herz in die Mitte legen, als Symbol für die Liebe.

Bereiten Sie auch sechs Papierstreifen vor, auf die Sie die Worte „Zusammenhalten, Gut sein zueinander, Miteinander reden, Füreinander da sein, Lösungen finden, Aufeinander achtgeben“ schreiben.

Nehmen Sie sich nun etwas Zeit, um gemeinsam diese kurze Familienandacht zu feiern.

Sie dürfen sicher sein, dass Jesus Christus an jedem Ort ist, an dem man ihn willkommen heißt.

Beginn

*Wir entzünden die Kerze und vertrauen darauf, dass du, Jesus, jetzt hier bei uns bist und beginnen unsere Andacht mit dem **Kreuzzeichen**:*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

*Hier können Sie ein **Lied** singen:*

Ein Vorschlag ist das Lied „Vor dir stehn wir“, (Liederbuch Nr. 6, 1. + 2. Str.), das heute auch im Familiengottesdienst gesungen wird.

Sie können gerne auch ein Willkommenslied singen, das Sie und Ihre Kinder kennen und mögen.

Einführung:

Heute feiern wir den „Muttertag“. Es fügt sich sehr schön, dass Jesus im Evangelium von der Liebe Gottes spricht. Gott liebt alle Menschen und wir sollen diese Liebe untereinander weitergeben. Immer. Nicht nur am Muttertag, aber auch! Jede und jeder freut sich über ein Zeichen der Liebe. Die Liebe ist die Grundlage unseres Zusammenlebens.

Lesespiel:

Erzähler_in: Zwei Menschen sagen, was sie unter Liebe verstehen:

M1: Ich bin reich! Ich bin beliebt bei meinen Angestellten, weil ich ihnen für ihre Arbeit Geld gebe. Ich erwarte dafür von ihnen, dass sie immer das tun, was ich ihnen sage. DAS ist für mich LIEBE!

M2: Ich bin reich! Ich habe Freundinnen und Freunde – wir vertrauen einander. Wir halten zusammen, wir helfen uns gegenseitig, wir trösten uns, wenn wir traurig sind! DAS ist für mich LIEBE!

M1: Wenn meine Angestellten nicht das tun, was ich verlange, dann entlasse ich sie und suche mir neue...

M2: Wenn wir unterschiedliche Meinungen haben, dann streiten wir auch mal. Aber am Ende reden wir darüber und suchen eine Lösung, wie wir uns wieder versöhnen können. Unsere Freundschaft besteht!

M1 + M2: Und was sagt uns Jesus über Gott?

Halleluja

Hier können sie ein Halleluja singen, zum Beispiel: „Halleluja“ GL 483,4

Evangelium – Joh 15,9-17

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt.

Bleibt in meiner Liebe!

Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.

Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.

Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe.

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.

Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut.

Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe.

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt.

Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet.

Dies trage ich euch auf, dass ihr einander liebt.

Kindgerechte Alternative: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Katechese – Gespräch in der Familie

Hier können Sie in Ihrer Familie ein kurzes Gespräch führen. Die folgenden Zeilen sind als Anstoß und Hintergrundinformation gedacht.

Den Spruch: „Hee, du bist ja ein „Nachmacher!!!“ – hat bestimmt jede und jeder schon mal gehört. Das klingt dann immer ziemlich genervt und ärgerlich...! Ein Nachmacher will man eigentlich nicht sein.

Ja, und dann kommt Jesus und sagt: „Tut alles, was ich euch von Gott erzählt habe!“

Das sagt er immer wieder – bei allen Gelegenheiten! Er zeigt uns, wie Gott ist – wir sollen sein Verhalten „nachmachen“ – Nachmacher werden! Weil es gut und richtig ist!

„Tut ALLES, was ich euch von Gott erzählt habe!“ – Ja, aber was ist ALLES?

Wer aufgepasst hat, was Jesus im Evangelium sagt, kann sich das schon denken.

Stichwort: „Freunde“ – miteinander umgehen, wie Freunde es tun „Die Freunde haben sich lieb“ – heißt es da.

Zentrale Begriffe sind hier: Zusammenhalten – Gut sein zueinander – Miteinander reden – füreinander da sein – Lösungen finden – Aufeinander achtgeben

Jesus geht es immer darum, dass wir gut zueinander sind!

Erwachsene sagen dazu Achtsamkeit und Wertschätzung.

Es geht grundsätzlich, bei allem, was Jesus sagt, immer um das Zusammenleben in Achtsamkeit und Wertschätzung. Das Zusammenleben soll geprägt sein durch Zu-Neigung, Wohl-Wollen...

Und das grundsätzlich... in positivem Denken... allem gegenüber, auch dem Unbekannten.

Immer – nicht nur an einem besonderen Tag – Muttertag oder Geburtstag etc.

Und IMMER heißt jeden Tag – in jeder Situation...

AUCH am Muttertag, den wir heute feiern – Alles Liebe und Gute allen Müttern an dieser Stelle! Aber nicht NUR dann!

Solche Tage dienen vielleicht dazu, dass wir uns das wieder bewusst machen. – Dies gilt aber jeden Tag – es muss ein Lebensprinzip, eine Gewohnheit werden, so zu handeln, so zu leben.

Das muss immer wieder eingeübt werden, weil wir im alltäglichen Leben oft ein anderes Bild gezeigt bekommen, wenn Menschen schlecht behandelt werden, nur weil sie anders sind,

vielleicht anders aussehen oder einfach andere Dinge gut können oder mögen als ich.

Jesus sagt: Ich habe euch lieb – Gott hat euch lieb und ihr sollt euch auch gegenseitig liebhaben!

Als Material ist ein Blatt angehängt, auf dem die Begriffe von unserem Bild in der Mitte stehen.

Malt ein Herz darum herum oder Blumen oder ganz frei nach euren Ideen und verschenkt es oder hängt es zuhause auf – als Erinnerung – für JEDEN Tag!

Fürbitten

Guter Gott, wir sagen dir nun unsere Bitten:

1. Guter Gott, wir bitten für alle, die keine Liebe in ihrem Leben spüren können, die sich einsam und verlassen fühlen. Schenke ihnen Begegnungen, damit sie spüren, dass du sie nicht alleine lässt. Gott, unser Vater... Alle: ... wir bitten Dich, erhöhe uns.

2. Guter Gott, wir bitten für alle Familien, dass sie in Liebe miteinander leben können. Gott, unser Vater... Alle: ...wir bitten Dich, erhöhe uns.

3. Guter Gott, wir bitten für alle, die durch ihr Leben deine Liebe weiter geben. Lass sie darauf vertrauen, dass du ihnen Kraft gibst. Gott, unser Vater... Alle: ... wir bitten Dich, erhöhe uns.

4. Guter Gott, wir bitten für alle Verstorbenen, dass sie in deiner ewigen Liebe leben. Gott, unser Vater... Alle: ...wir bitten Dich, erhöhe uns.

Guter Gott, nimm unsere Bitten an, die Ausgesprochenen und die, welche wir im Herzen tragen, und erfülle sie so, wie es gut ist. Darum bitten wir dich. Amen.

*Wir wollen nun gemeinsam das **Vater unser** beten (Gesangbuch Gotteslob Nr. 3,2)*

„Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.“ Amen.

Segensbitte

Guter Gott, am Ende unserer kleinen Feier bitten wir dich: Sei bei uns und allen, die zu uns gehören, begleite und beschütze uns auf allen unseren Wegen.

Darum bitten wir im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gerne können Sie Ihren Kindern ein Kreuz auf die Stirn zeichnen.

Schlusslied

Am Ende der Andacht können Sie mit Ihren Kindern das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ (Liederbuch Nr. 229) singen oder ein Lied, das sie gerne singen.

Einen gesegneten Sonntag und einen schönen Muttertag wünscht Ihnen

Ihre

Beate Haub, Gemeindereferentin

Gerne können Sie Kontakt mit mir aufnehmen, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben:

haub@pfarrei-mz-laubenheim.de

- Anhang siehe unten

Zusammenhalten

Aufeinander achtgeben

Miteinander reden

Gut sein zueinander

Lösungen finden

Füreinander da sein

LIEBE

Zusammenhalten

Aufeinander achtgeben

Miteinander reden

Gut sein zueinander

Lösungen finden

Füreinander da sein

LIEBE